

Die Rechnung des kirchlichen Bezirks wird durch ihre Tochter auf Stundenlohnbasis geführt. Auch Jasmin Käser arbeitet zu unserer grossen Zufriedenheit.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz für den Bezirk. ■

Frutigen-Niedersimmental

 **Martin Graf**
Präsident

Zahlreiche Aktivitäten stärkten im Berichtsjahr das spirituelle Leben der Gemeinden.

Im Frühjahr fand die Kirchgemeinderätetagung in Därstetten statt, das Thema war Organtransplantation. Fachreferentinnen und Fachreferenten sowie Personen, die eine Organspende erhalten hatten, teilten ihr Wissen mit uns, und die Teilnehmenden hatten Gelegenheit, sich über ethische Herausforderungen auszutauschen. Diese Tagung förderte nicht nur Wissen und Verständnis, sondern auch den Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen den Kirchgemeinden. Die Bezirksfeier im November in Aeschi-Krattigen, war einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr. Die Gemeinden feierten gemeinsam und stärkten damit ihre Verbundenheit. Ein feierlicher Gottesdienst, Musik und Gebete prägten diesen festlichen Anlass, der die Vielfalt und Einheit unseres Bezirks widerspiegelte. Synodalrätin Renate Grunder überbrachte dabei die besten Wünsche des Synodalrats. Eine bedeutende Entwicklung im letzten Jahr war die Einführung der heilpädagogischen KUV. Der Bezirk übernimmt die Organisation für die Kirchgemeinden. Unterrichtet wird in den Heilpädagogischen Schulen Spiez und Frutigen. Bei Bedarf wird der KUV-Unterricht in den Gemeinden begleitet. Miriam Dummermuth und Bettina Keller wurden als Katechetinnen für die heilpädagogische KUV eingestellt. So können wir nun unserem Auftrag, auch Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer spirituellen Entwicklung zu fördern, gerecht werden.

Die gut besuchten Bezirkssynoden waren ein Spiegelbild des Engage-

ments der Gemeinden im Bezirk: Präsidentinnen und Präsidenten, Synodale und Regionalpfarrpersonen trugen dazu bei, dass es in den Synoden zu fruchtbaren Diskussionen kam und wegweisende Entscheidungen getroffen wurden. Die Präsenz all der unterschiedlichen Teilnehmenden stärkt die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt im gesamten Bezirk. An der Bezirkssynode in Wimmis nahm auch Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder teil. Wir danken herzlich für den Besuch!

Neue Herausforderungen erfordern innovative Lösungen und wir sind zuversichtlich, dass die Gemeinden des Bezirks auch in Zukunft ihren Auftrag erfüllen können, ein lebendiges kirchliches Leben in der Region zu ermöglichen.

Abschliessend danke ich allen Engagierten, Ehrenamtlichen und Verantwortlichen, die im Berichtsjahr ihren Beitrag dazu geleistet haben. Ein besonderer Dank gebührt den abtretenden Kirchgemeindepäsidentinnen und -präsidenten: Margret Ruchti, Frutigen, Helene Inniger, Adelboden, und Ernst Röstli, Kandergrund-Kandersteg. Sie haben sich über viele Jahre hinweg mit grossem Engagement für das kirchliche Leben in ihren Gemeinden und im ganzen Bezirk eingesetzt. Margret Ruchti war zudem Vizepräsidentin im Bezirksvorstand und hat sich für die heilpädagogische KUV im Bezirk stark engagiert. Nach zwanzig Jahren im Vorstand hat Ursula Jenni aus Erlenbach demissioniert. Neu dabei ist Yvonne Pfister aus der Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen. Gerhard Kunz aus Reichenbach wird das Vizepräsidium übernehmen. Möge der Segen Gottes auf unserer gemeinsamen Reise mit uns sein. ■

Interlaken-Oberhasli

 **Heidi Rohr**
Präsidentin

Nach der Demission der bisherigen Präsidentin Barbara Gilgen musste der Vorstand ohne Präsidium ins neue Jahr starten. In dieser Notlage stellte ich mich als Präsidentin zur Verfügung und wurde an der Präsidienkonferenz vom 10. Mai ins Amt gewählt.

An diesem Tag wurde zudem eine Erhöhung der allgemeinen Kirchgemeindebeiträge beschlossen sowie die Erhöhung der Kirchgemeindebeiträge für die HP-Arbeit mit Erwachsenen genehmigt. Diese Erhöhungen wurden infolge des personellen Wechsels und von Anpassungen im Stellenbeschrieb notwendig. So kann nun unsere Katechetin diese wertvolle ökumenische Aufgabe gemeinsam mit ihrer Kollegin von der römisch-katholischen Kirche gut weiterführen. Sieben Kinder besuchten die heilpädagogische KUV mit grosser Freude. Sie wurden von unseren Katechetinnen mit viel Einfühlungsvermögen unterrichtet.

Leider hat der auf 2023 neu eingestellte Berater in der Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie Interlaken auf Ende des Jahres gekündigt. Das Beratungsangebot ist nach wie vor sehr gefragt und geschätzt. Deshalb ist der Vorstand froh, konnte für die Stelle bereits auf Mitte Januar 2024 eine ausgewiesene Fachperson gefunden werden. An dieser Stelle sei dem Team der Fachstelle EPF herzlich für die wertvolle Unterstützung gedankt. Die sehr kompetent geführte Budgetberatung ist mit steigenden Anfragen gut ausgelastet und ist ein wichtiges, niederschwelliges Angebot des Bezirks.

Rege genutzt wird auch die Stellenvermittlung aupair.ch. Die Stellenvermittlerin pflegt einen sehr guten Kontakt mit den vermittelten jungen Menschen und besucht sie jeweils in den Gastfamilien, um sich einen eigenen Eindruck zu verschaffen und sie zu begleiten. Die neue Kassierin hat sich in ihre Aufgabe eingearbeitet und die ganze Rechnungsführung auf HRM2 umgestellt.

Erfreulicherweise konnte auch der auf Ende Oktober frei gewordene Sitz im Vorstand wiederbesetzt werden. Im Namen des Vorstands danke ich den Kirchgemeinden unseres Bezirks für das uns entgegengebrachte Vertrauen, allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. ■

Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Altenbergstrasse 66
Postfach
3000 Bern 22
www.refbejuso.ch
Telefon 031 340 24 24

Konzeption

Kommunikationsdienst
kommunikation@refbejuso.ch

Redaktion und Administration

Markus Dütschler (Gesamtleitung)
Isabelle Not (Redaktion)
Karin Freiburghaus, Isabelle Not (Bildredaktion)
Sabine Schüpbach (Statistik)
Renate Kinzl (Korrektorat),
www.wort-spiegel.ch

Gestaltung

Cristina Mendieta, www.mendieta.ch

Bilder

Titelbild: Lenka Reichelt (Abschlussgottesdienst Singtag 2023, Heiliggeistkirche Bern)
Umschlag Innenseiten: Mauro Mellone
Mauro Mellone (wo nichts anderes vermerkt)
Marvin Meyer (Seite 3, 26 oben)
Christoph Kipfer (Seite 9)
Heinz Hofer, Architekt und Bauleiter (Seite 21)
Marcel Maier (Seite 24)
Tom Kafka (Seite 26 unten, Seite 27)
Liv Wetli (Seite 28 oben)
Manuela Grossmann (Seite 28 unten)
Barbara Petersen (Seite 29)
Carsten Heyden (Seite 32 oben)
Lenka Reichelt (Seite 36)
Stefan Grunder (Seite 44)
Sophie Arber (Seite 45)
Claire Lusa Tolotti (Seite 45)
Thomas Schüpbach (Seite 46)
Christiane Elmer (Seite 48)
Heinz Bichsel (Seite 49, 51)
Severine Fertig (Seite 50)
Daniel Chèvre (Seite 51 unten)
Tanja Lander (Seite 53, lange Nacht der Kirchen, Seite 56, 58)
Mischa Häuselmann (Seite 55)

Übersetzungen

Nadya Rohrbach
Rolf Hubler

Druck und Vertrieb

Jordi Druck AG, Aemmenmattstr. 22, 3132 Belp

Auflage

2200 Exemplare